

Hilfe!! Disziplinproblem im 1. Schuljahr!

Beitrag von „Erika“ vom 10. September 2005 00:24

Hallo,

Zitat

Aber Bewegung allein löst in den seltensten Fällen Disziplinprobleme und (auch wenn ich jetzt gehauen werden sollte) nicht jedes Kind, dass disziplinarisch schwer ist, hat ADS Probleme oder ähnliches- manche sind einfach nur rotzfrech, weil sie ausprobieren wollen, wie sie die Lehrerin zur Weißglut bringen können, wie sie ihre Mitschüler ablenken können etc

Hermine, ungezielte Bewegungsübungen vor der 1. Stunde (von denen du in deinem Thread unter Allgemein berichtet hast) bringen natürlich nicht besonders viel. Unter bewegtem Unterricht versteht man auch viel mehr. Hier halte ich nach wie vor Dorothea Beigel für eine supererfahrene Fachfrau.

Kein Kind ist ohne Grund einfach nur rotzfrech, weil es ihm Spaß macht, die Lehrerin zur Weißglut zu bringen und sich dadurch Ärger einzuhandeln. Es wird aber meistens immer rotzfrecher, wenn es dafür nur bestraft wird.

Nicht alle haben ADS, hier ist auch "nur" von acht auffälligen Kindern die Rede. ADS gibt es für mich so wieso nur als Sammelbegriff. Mir würde die Abkürzung EVL gefallen - Entwicklungsbedingt Lern- und/oder Verhaltensauffällige, vielleicht mit den Zusätzen (K) für Kiss, (B) Bewegungsmangel allgemein, (E) Erziehung, (LU) Lehrerverhalten und Unterrichtsmethoden (grins).

Dein Erklärungsversuch, dass die Jungs sich von einer Frau nichts sagen lassen wollen mit Hinweis auf den Problemvater von Heike erscheint mir nicht plausibel. Warum beißt das Kind dann ein anderes Kind? Ehrlich gesagt, ich glaube, dass deine Vorschläge "Die Eltern in die Sprechstunde bestellen", "Grenzen aufzeigen" "Zur Rede stellen" absolut nichts bringen, eher ein Schuss nach hinten sein können.

Was woman 123 schreibt, ist tatsächlich so. Nach Schulbeginn ist plötzlich alles anders für die Kinder. Die Kinder müssen sich erst eingewöhnen. In der Schule geht es völlig anders als im Kindergarten zu, weniger Entscheidungsfreiheit, weniger Bewegung. In der Schule "wird nur der Kopf erwartet, doch es kommt das ganze Kind."

Leoky, kann es sein, dass die Bildzerstörer eventuell die weniger begabten "Künstler" waren? Vielleicht liegt ihnen diese Art von Kunst nicht, sonst wären sie doch stolz auf ihr Kunstwerk. Kann es sein, dass einige Störenfriede Probleme mit dem Singen haben, z.B. mit dem Gefühl für

Rhythmus und deshalb stören? Meinem kleinen Sohn wurde in der 1. Klasse von der Lehrerin unterstellt, er würde absichtlich schräg dazwischen singen. Tatsächlich konnte er aber nicht anders. Es mag sein, dass er nach entsprechenden Ermahnungen dann auch absichtlich noch schräger gesungen hat.

Die 5. Stunde ist sicher auch ein Faktor, das alles nicht mehr so gut klappt.

Alles Gute für dich und die Kinder!

Erika